

PRESSE INFO

29. Juli 2021

Wortmann Gruppe Detmold

Anlässlich des heutigen Earth Overshoot Day: Wortmann Gruppe unterstützt die Wiederaufforstung des Teutoburger Waldes für die kommenden fünf Jahre mit 125.000 €

Das neue Engagement dient als weiterer, wichtiger Baustein für das nachhaltige Handeln des Familienunternehmens und unterstreicht einmal mehr die Verbundenheit mit der Heimat Ostwestfalen-Lippe. Denn bereits ein Blick auf den heimischen Wald mit seinen riesigen Kahlflecken genügt, um die drastischen Folgen des Klimawandels auch direkt vor der Haustür zu erkennen.

Der diesjährige „Earth Overshoot Day“, auch Erdüberlastungstag genannt, fällt auf den heutigen Tag. Erstmals wurde dieser im Jahre 1961 ermittelt, um festzustellen, ob die Ressourcen unserer Erde mit dem Verbrauch in Einklang stehen. Er verdeutlicht den enormen Bedarf der Menschheit, denn schon seit 1970 verbraucht sie jährlich mehr Ressourcen, als die Erde im gleichen Zeitraum bereitstellen kann. Besonders alarmierend ist dabei die Tatsache, dass sich der richtungsweisende Tag im Jahreskalender kontinuierlich nach vorn bewegt. Die Situation in Deutschland ist noch dramatischer, laut aktuellen Berechnungen waren die Ressourcen im Jahr 2021 bereits am 5. Mai verbraucht. Die Bundesrepublik hat also einen höheren Ressourcenverbrauch als der globale Durchschnitt.

Der Versuch, aus dieser zweifelsohne schwierigen Situation noch etwas Gutes abzuleiten, gestaltet sich schwierig. Einzig die Tatsache, dass nach wie vor jeder einen Beitrag leisten kann, die Entwicklung zu bremsen, macht Mut. Jens Beining, Geschäftsführender Gesellschafter und CEO der Wortmann Schuh-Holding KG: „Der Wortmann Gruppe ist dies bewusst, sie beschäftigt sich schon seit langem mit ihrem CO₂-Fußabdruck und hat bereits in der Vergangenheit diverse Schritte unternommen, den Ressourcenverbrauch zu minimieren. Seit 2015 nutzt das Unternehmen Strom aus regenerativen Quellen, setzt auf Fernwärme und hat Anfang 2021 die größte Photovoltaik-Aufdachanlage mit Eigenverbrauch in Lippe installiert.“ Für die Emissionen am Unternehmenssitz in Detmold, die nicht vermeidbar sind, wird nun langfristig in dieses weitere, lokale Projekt investiert.

Als Ausgleich des ermittelten CO₂-Fußabdrucks wird das Unternehmen dem lippischen Landesverband in den kommenden 5 Jahren eine Summe von 25.000,- € Euro jährlich für die Wiederaufforstung des Teutoburger Waldes zur Verfügung stellen. Um regelmäßig auf den dramatischen Ressourcenverbrauch hinzuweisen, erfolgen die Zahlungen jeweils zum Earth Overshoot Day eines Jahres.

Vorgesehen für die Pflanzung sind Flächen im Bereich des Hermannsdenkmals bzw. der Grotenburg. Zurzeit ist ein Eichenmischwald (Traubeneiche, Hainbuche, Bergahorn, Vogelkirsche) geplant.

Mit dem Gesamtbetrag von 125.000 € können 25 Hektar Laubmischwald finanziert werden. Diese Fläche ist in der Lage, pro Jahr 200 Tonnen CO₂ zu binden. Gepaart mit 250 weiteren Tonnen CO₂, die jährlich durch den Einsatz der Fußballfeld-großen Photovoltaik-Anlage vermieden werden, beläuft sich die Summe allein durch diese beiden Maßnahmen auf 450 Tonnen CO₂ in einem Jahr.

PRESSE INFO

29. Juli 2021

Wortmann Gruppe Detmold

Über die Wortmann Gruppe

Die Wortmann Gruppe, Detmold, bekannt vor allem durch ihre Marke Tamaris, gehört zu den größten Schuhproduktions- und -vertriebsunternehmen in Europa und gilt als Marktführer für modische Damenschuhe. Die Kollektionen werden weltweit in über 70 Ländern und mehr als 15.000 Schuhgeschäften angeboten. Zur Unternehmensgruppe zählen neben der Topmarke Tamaris die Marken Marco Tozzi, Caprice, Jana und s.Oliver shoes. Dazu kommt die Novi Footwear International Co. Ltd. in Hongkong, die zahlreiche globale Handelsketten zu Ihren Kunden zählt. International hat die Gruppe über 1.100 Mitarbeiter. Weltweit produzieren ca. 30.000 Arbeitskräfte für das Detmolder Unternehmen.



Pressekontakt: Jens Beining | E-Mail: jens.beining@wortmann.com | Tel.: 0049 5231 605 140

Tamaris

MARCO TOZZI

CAPRICE 
walking on air

Jana[®]

s.Oliver